

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberau am Mittwoch, den 13.06.2018, um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Oberau

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Dietzel, Dieter (ab TOP 15/071)

Fröhlich, Giesela-Dorothea

Hachenberg, Christopher

Keim, Christian

Kirchner, Martin

Rathjen, Holger

Stahl, Pia

Es fehlten entschuldigt:

Bialek, Armin

Reifschneider, Ursula

Zuhörer:

Herr Haas (zu Beginn der Sitzung), Herr Edmund und Herr Rüdiger Hacker

Ortsvorsteher Keim eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Anwesenden.

Im Vorfeld der heutigen Sitzung übergab Herr Keim im Namen des Ortsbeirates dem Vorsitzenden der Sportfreunde Oberau, Herrn Haas, einen Scheck in Höhe von 145 Euro. Dieser Betrag resultiert aus der traditionellen Überlassung der Sitzungsgelder aus der ersten Sitzung eines Jahres. Das Geld soll der Jugendabteilung der Sportfreunde Oberau zu Gute kommen. Herr Haas bedankte sich hierfür im Namen des Vereins. Ein Bild der Scheckübergabe befindet sich im Anhang dieser Niederschrift.

Im Anschluss ging es in die heutige Tagesordnung gegen die keine Einwände bestanden.

Tagesordnung:

15/070: Genehmigung der Niederschrift vom 07.03.2018

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 07.03.2018. Die Niederschrift wurde somit einstimmig angenommen.

15/071: Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Es gab keine Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Herr Keim unterrichtete den Ortsbeirat darüber, dass Herr Walther die Ortsbeiratsmitglieder Keim, Hachenberg, Dietzel und Kirchner einige Mails geschrieben hat. Darin hat er diverse Fragen zum geplanten Neubaugebiet Oberau Süd Teil III gestellt.

Herr Keim ließ daraufhin beraten, wie der Ortsbeirat grundsätzlich mit Anfragen per E-Mail umgehen wird. Nach entsprechender Beratung wurde festgelegt, über die Behandlung solcher Anfragen final in der nächsten Sitzung zu entscheiden.

Im Anschluss verlas Herr Keim die konkret angesprochene Mail von Herrn Walther. Auf die gestellten Fragen kann wie folgt geantwortet werden (hier verkürzte Darstellung):

1. Aufgrund der Entscheidung der Gemeindevertretersitzung vom 19.2. hat sich die Mehrheit für die Installation der Mischwasserkanäle ausgesprochen. In welcher Ortsbeiratssitzung wurde dies entschieden? Wenn ja, kennt Ihr Abwassermischmengen oder habt Ihr ohne Zahlenangabe der geplanten Wassermenge zugestimmt?

Antwort: Dies wurde in keiner Ortsbeiratssitzung entschieden.

2. Wie wird der Straßenbelag ausgeführt? Entscheidung Ortsbeirat wann?

Antwort: Dies ist uns nicht bekannt.

3. Angeblich wurde vom Ortsbeirat entschieden, dass der ungepflegte Gehweg parallel zur Breiten Schneise in einer Gesamtlänge von ca. 300-350m bei einer Breite von ?? m erhalten bleibt. Wo kann ich dies nachlesen? Manchem Gemeindevertreter ist dies neu?

Antwort: In den Niederschriften des Ortsbeirats vom 16.11.2016 sowie der Gemeindevertretersitzung vom 02.12.2016. Demnach ist der Weg 2,50 m breit.

4. Bezahlen die Anlieger den Ausbau des Weges? Denn der Gemeinde gehen ja, dadurch mindestens 2 Bauplätze flöten.

Antwort: Nein, der Weg ist Bestandteil des Bebauungsplanes.

5. Des Weiteren Bitte ich Euch, die Ergebnisse der letzten Ortsbeiratssitzung mir per email zu kommen zu lassen.

Antwort: Die Ergebnisse der Ortsbeiratssitzungen können in den Niederschriften nachgelesen werden. Diese werden veröffentlicht, u.a. auch auf der Homepage der Gemeinde Altstadt. Der zusätzliche Versandt ein einzelne kann nicht erfolgen.

15/072 Poller Hauptstraße Oberau (E-Mail von Herrn Sommer vom 15.05.2018)

Herr Keim verlas zunächst die erwähnte E-Mail von Herrn Sommer. Nach eingehender Beratung wurde der einstimmige Beschluss gefasst, diesen Typ Poller zu verwenden. Jedoch soll dieser in beiden Kurvenbereichen zum Einsatz kommen, damit ein einheitliches Erscheinungsbild gewahrt bleibt. Zudem ist zu prüfen, ob dieser Typ Poller zur besseren Sichtbarkeit werksseitig mit einem Reflektor ausgestattet werden kann.

15/073: Verwendung des Ortsteilbudgets

In der Sache Aufstellung eines Bücherschranks führte Herr Keim am 04.06.2018 ein Gespräch mit Bürgermeister Syguda. Demnach prüft die Gemeinde derzeit die Anschaffung von Bücherschränke. Die Fundamentarbeiten für einen Oberauer Bücherschrank könnten vom Bauhof ausgeführt werden. Für die Beleuchtung könnte sich Herr Syguda ein Solarmodul vorstellen. Die Haftung für das Bücherregal würde die Gemeinde übernehmen.

Auf Vorschlag von Herrn Keim hin sprach sich der Ortsbeirat einstimmig dafür aus, dieses Thema weiter voran zu treiben. Sofern ein solcher Bücherschrank von Seiten der Gemeinde für den Ortsteil beschafft würde, würde das Ortsteilbudget anderweitig eingesetzt werden.

Bezüglich der Frage Standort ist beabsichtigt, im Rahmen der Ortsbegehung am 20.06.2018 den Platz neben den Schaukästen bei der Kindertagesstätte „Löwenzahn“ in Augenschein zu nehmen.

15/074: Neubaugebiet Oberau Süd Teil III (Schreiben des Gemeindevorstandes vom 27.04.2018)

In dem Schreiben von Herrn Elbert, welches durch Bürgermeister Syguda unterzeichnet wurde, wies der Gemeindevorstand die Kritik vom Ortsbeiratsmitglied Kirchner an der angeblich mangelhaften Unterrichtung des Ortsbeirates zurück.

Herr Kirchner führte aus, dass er das Schreiben des Gemeindevorstandes zum Thema ausgehändigt haben möchte. Zudem stellte er erneut fest, dass der Ortsbeirat

zu keiner Stellungnahme zum Bebauungsplan sowie zum Flächennutzungsplan aufgefordert worden ist.

Der Ortsbeirat sprach sich dafür aus, dass man alle Unterlagen zum Entwässerungsplan dem Gremium schriftlich zusenden möchte. Herr Kirchner ist der Überzeugung, dass dieser Plan erhebliche Zweifel insbesondere zum Thema Extremwetterereignisse aufwirft.

Des Weiteren stellte Herr Kirchner folgenden Antrag:

„Der Ortsbeirat Oberau beauftragt den Ortsvorsteher, Herrn Keim, bei der Kommunalaufsicht des Wetteraukreises anzufragen, ob die beschlossenen Satzungen, der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan auch ohne Beteiligung des Ortsbeirates gemäß § 82 Abs. 3 HGO rechtmäßig sind.“

Herr Rathjen schlug vor, die Gemeindeverwaltung auf erneute Zusendung der Unterlagen hinzuweisen.

Herr Hachenberg ist der Meinung, dass dieses Prozedere nichts am Ergebnis zum Thema Neubaugebiet und seiner Ausgestaltung mehr ändern wird. Aber das ganze sollte man als Exempel statuieren.

Herr Kirchner führte zudem aus, dass der Ortsbeirat in der ganzen Thematik „Neubaugebiet“ seitens der Verwaltung mangelhaft informiert worden ist. Die Ortsbeiratsmitglieder, die nicht der Gemeindeverwaltung angehören, erhalten Unterlagen nur durch Bemühen seitens Herrn Keims. Aber eigentlich ist die Verwaltung hier in einer Bringschuld. Herr Hachenberg stimmte diesem zu. Er führte aus, dass die Ortsbeiratsmitglieder, die nicht der Gemeindeverwaltung angehören, schlechter mit Informationen von der Verwaltung versorgt werden.

Nach kontroverser Diskussion beantragte Herr Dietzel daraufhin eine fünfminütige Sitzungsunterbrechung, damit er sich in seiner Fraktion abstimmen konnte.

Im Anschluss an die Sitzungsunterbrechung votierte das Gremium mit drei Ja- sowie einer Nein-Stimme und drei Enthaltungen mehrheitlich für den Antrag.

15/075: Mitteilungen und Anfragen

Seitens der Ortsbeiratsmitglieder lagen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Ortsvorsteher Keim teilte mit, dass die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 04.05.2018 im nicht öffentlichen Teil dem Verkauf des mittleren Spielplatzes in der Töpferstraße zugestimmt hat. Weitere Details hierzu teilte er aus Gründen der Verschwiegenheit nicht mit.

Der Container-Standort in der Hauptstraße (Altglas) wird zukünftig wieder von der Firma Weißgerber angefahren werden. Dies ist das Resultat von langwierigen Gesprächen mit der Firma Weißgerber. Der Ortsbeirat bedankt sich hierfür und bittet darum, dass die Container erneut auf der hierfür vorgesehen Fläche neben dem Trafo-Häuschen aufgestellt werden und nicht im Rodel platziert werden. Dies würde den Autoverkehr erneut massiv beeinträchtigen.

Herr Keim teilte mit, dass am kommenden Mittwoch, den 20.06.2018, um 19:00 Uhr eine Ortsbegehung des Ortsbeirates im alten Ortsteil stattfinden wird. Treffpunkt ist das Feuerwehrhaus in Oberau.

Herr E. Hacker teilte mit, dass im Gemeinde-Schaukasten am alten Feuerwehrhaus die Einladung zu der heutigen Sitzung bereits am heutigen Morgen nicht mehr vorzufinden war.

Wir bitten darum, dass künftig die Einladung frühestens am Morgen nach der jeweiligen Sitzung aus dem Kasten entfernt wird.

Herr R. Hacker merkte an, dass der Bauhof nicht mehr regelmäßig die Grasfläche rund um das Feuerwehrhaus mäht. Er würde nur noch die Fläche rund um die Kindertagesstätte „Löwenzahn“ bearbeiten.

Wir bitten den Bauhof darum, auch wieder die Grasfläche rund um das Feuerwehrhaus zu pflegen.

Herr Keim beendete im Anschluss die Sitzung und bedankte sich bei allen Anwesenden für den regen und konstruktiven Meinungsaustausch.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Altenstadt, den 15.06.2018

gez. Christopher Hachenberg
(Schriftführer)

gez. Christian Keim
(Ortsvorsteher)



Bei der Übergabe des Schecks vom Ortsbeirat an den Vorsitzenden der Sportfreunde Oberau v. l. n. r.: Stahl, Kirchner, Keim, Haas, Fröhlich, Rathjen und Hachenberg, es fehlten entschuldigt Dietzel, Reifschneider und Bialek